

Schwab, Gustav: Und vor mein schlummernd Auge trat ein Knabe (1821)

- 1 Und vor mein schlummernd Auge trat ein Knabe,
- 2 Leichtsinn'gen Schritts, gleichgültigen Gesichts;
- 3 In seinem Blick, um seinen Mund war nichts;
- 4 Der deutete hinaus mit seinem Stabe

- 5 Und sprach: »Komm, sieh', was ich bereitet habe!«
- 6 Ich drauf: »Du bist kein Bote mir des Lichts;
- 7 Dein eitler Gang, dein leeres Auge spricht's;
- 8 Von dir erwart' ich keine Sehergabe.

- 9 Wer bist du?« – Da bescheiden sprach der Kleine:
- 10 »ich bin der
- 11 Bin ich der letzte nicht von Gottes Engeln.

- 12 Komm, folge mir! ich zeige frei von Mängeln,
- 13 In Seelenschönheit dir die Süße, Reine!«
- 14 Er ging, ein Zephyr kräuselte sein Haar.

(Textopus: Und vor mein schlummernd Auge trat ein Knabe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)